

4.1 Die pädagogische Leistungsmessung ist

⇒ **Norm- und zweckgebunden**, d.h.

- zur Bestimmung von Leistung sind Normen nötig, die sich an der pädagogischen Förderung der Schüler orientieren
- **Ziel:** Ermöglichung einer problem-und kooperationsbezogenen Leistungsmotivation, d.h. Schüler sollen lernen selbstbestimmt, selbstständig und eigenverantwortlich zu handeln

⇒ **anlage-und umweltbedingt**, d.h.

- Begabung soll sich entwickeln können, und nicht vorausgesetzt werden
- individuelle Förderung darf jedoch nicht auf Kosten der Verantwortlichkeit des Einzelnen gegenüber der Gesellschaft geschehen

⇒ **produkt-und prozessorientiert**, d.h.

- neben Lernergebnissen und dem Zugewinn von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten soll auch die Auseinandersetzung mit einem Lerngegenstand als Leistung honoriert werden

⇒ **individuelles und soziales Lernen**, d.h.

- individualistisch-wettbewerbsorientiertes Leistungsverständnis fördert die extrinsische Motivation, und erschwert die Intrinsische
- schulisches Erziehungsziel soll individuelle Lern-und Leistungsbereitschaft sein
- Wissen soll sich eigenverantwortlich angeeignet werden können
- konkurrenzorientiertes Leistungsverständnis sollte vermieden werden, da die Schüler aus schlechteren soziokulturellen Verhältnissen hierbei im Nachteil sind

⇒ **problemmotiviertes- und vielfältiges Lernen**, d.h.

- höhere Eigentätigkeit der Schüler
- Handlungsorientierung
- Verbindung von Kopf und Handarbeit